

Honig und Klavier: Kulinarische Klänge zum Advent erleben!

Am 15. Dezember 2024 widmet sich „matinee“ in ORF 2 den Themen Honig und Klavierkunst mit spannenden Dokumentationen.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am dritten Adventsonntag, dem 15. Dezember 2024, erwartet die Zuschauer ein kulturelles Highlight in ORF 2 mit der „matinee“, die um 9:05 Uhr beginnt. Zunächst wird die Dokumentation „Honig – süße Leidenschaft“ ausgestrahlt, die die Vielfalt des ältesten Süßungsmittels der Welt thematisiert. Gezeigt werden die verschiedenen Honigsorten und die Kunst der Imkerei in Österreich und den Nachbarländern. Anita Lackenberger geht auf Entdeckungsreise und stellt engagierte Imkerinnen und Imker vor, wie z. B. Katrin Piller aus der Wachau und Martin Kohler aus Tirol, die sich durch ihre kreativen Verwendungsmöglichkeiten von Honig auszeichnen. Um 9:50 Uhr folgt die Dokumentation „Alchemie des Klaviers“, die den

unterschiedlichen Zugang internationaler Pianistinnen und Pianisten zu ihrem Instrument beleuchtet.

Die Reise zur Alchemie des Klaviers

In „Alchemie des Klaviers“ wird der Pianist Francesco Piemontesi gezeigt, der von einer unveröffentlichten Aufnahme des Komponisten Sergei Rachmaninoff tief bewegt ist. Diese Entdeckung inspiriert ihn, die Geheimnisse des Klavierspiels zu erkunden. Gemeinsam mit dem Regisseur Jan Schmidt-Garre begibt sich Piemontesi auf eine Reise zu verschiedenen international renommierten Pianisten, darunter Maria João Pires in Spanien und Stephen Kovacevich in London, um deren Techniken und Ansichten über die Alchemie des Klavierspiels zu erfahren. Von der Opernsängerin Ermonela Jaho lässt er sich inspirieren, am Klavier zu singen, während der Dirigent Antonio Pappano ihm zeigt, wie man die Farben des Orchesters auf das Klavier überträgt. Der Film untersucht, ob es eine bestimmte Kombinationsweise dieser Elemente gibt, die das Geheimnis des Klavierspiels ausmachen.

Interessanterweise wird in der Dokumentation das Zitat von Rachmaninoff hervorgehoben, das besagt: „In jedem guten Klavierspiel gibt es einen Lebensfunken...“ Dies verdeutlicht die magische Verbindung zwischen Pianist und Musik und schafft einen fesselnden Rahmen für die Zuschauer, die sich auf diese klanglichen Entdeckungsreisen einlassen können, wie **OTS** berichtet. Auch **Kino-Zeit** gibt Einblicke in die emotionale und technische Tiefe dieser faszinierenden Dokumentation, die an eine Traditionslinie in der Klavierausbildung anknüpft und das Publikum dazu einlädt, die Kunst des Klavierspiels neu zu betrachten.

Details	
Vorfall	Kultur
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich

Details	
Quellen	• www.ots.at • www.kino-zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at